Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **31 (1909)**

Heft 41

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Kind.

In Kindesaugen hab' ich tief geschaut,
Das hat mich wie ein Gottesdienst erbaut
War's doch, als ob ein Engel mir begegnet,
Der meine irre Pilgerfahrt gesegnet. —
So war auch ich, klang mir's durch meine Seele,
So rein, so gläubig, so ganz ohne Fehle,
So kam ich aus des großen Meister Hand —
Und zog in's Leben wie in fremdes Land.
Nun haben Dornen mir mein Kleid zerrissen,
Und Dornen bohrten sich in mein Gewissen.
Im Herzen nur der eine Wunsch sich find't:
Wär ich noch einmal so wie jenes Kind.

Max Klaue

Briefkasten der Redaktion.

Frau L. S. in A. Es gibt verschiedene Arten von Intelligenz: Unverwüstliche und Eintagsfliegen. Die letzteren haben momentane gute Einfälle, sie haben ihre Erregungszustände, die aber schnell verpufft, einer Ermüdung und nachhaltigen Schlaffheit weichen, die fast an Stupidität grenzt und wobei man lange warten muß, bis ein zweiter Geistesblitz sich kündet. Die anderen sind wie ein unerschöpflicher Quell; es quillt neues Leben und quellen neue Gedanken aus ihnen und alles, was ihnen irgend begegnet, entzündet neue Funken. Die ersten können ihren Nachkommen zum Fluch werden, die zweiten sind sich ihrer Pflicht und ihrer Verantwortung bewußt, sie sind die Heroen der Gegenwart.

Leserin in M. Ihre Idee ist, den Beruf zu quittieren, wenn Sie heiraten. Nun gibt es aber Männer, die ein Mädchen für begehrenswert halten, wenn es einen lukrativen Beruf betreibt. Darüber müßten Sie sich doch in erster Linie vergewissern, ehe Sie sich einer entscheidenden Antwort gegenübergestellt sehen. Eine offene Aussprache kann beidseitig schwere Enttäuschungen verhüten.

Frl. J. K. in S. Soll gern besorgt werden.

Eifriger Leser in A. Die betreffende Fragestellerin ist von Ihrem Wunsch in Kenntnis gesetzt worden. Sie werden also seinerzeit Anwort erhalten.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.
Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind muss schriftliche Offerte eingereicht werden

*Suche per sofort ein braves **Mädchen**, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Offerten an*
***Frau Dr. Salis**, Gemeindestr. 25*
*1448] **Zürich V.***

Haushälterin gesucht.

1485] Zu alleinstehendem ältern Herrn eine im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahrene ältere Person. Guter Lohn und Behandlung zugesichert. Eintritt sofort.
*Offerten unter Chiffre **A 1196 Gl** an **Haasenstein & Vogler, Glarus.***

*Eine intelligente junge **Tochter**, flink und sauber, die einen guten Begriff hat von den Hausarbeiten, findet angenehme Stelle zur Weiterbildung in einer Familie ohne Kinder. Gelegenheit, in Führung einer diätetischen Küche perfekt zu werden. Gesunde Lage im Freien. Alle häuslichen Bequemlichkeiten. Guter Lohn und ebensolche Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre **A G 1443** befördert die Expedition.*

Tochter

*1484] aus guter Familie, im Hauswesen bewandert, sucht Stelle als Gesellschaftsfräulein oder Erzieherin zu Kindern. Familienanschluss verlangt. Lohnansprüche bescheiden. Offerten sub **S 2209 Y** an **Haasenstein & Vogler, Solothurn.***

*Eine anständige und fleissige junge **Tochter** wünscht unter der Anleitung einer gutdenkenden Hausfrau die sämtlichen Hausgeschäfte und das Kochen zu erlernen. Anfragen mit näheren Mitteilungen befördert die Expedition unter der Bezeichnung **F V 1463.***

Rovio (Luganersee)

1481] **502 m ü. M.** Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata **gegen Norden geschützt.** Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. **Milde, staubfreie Luft.** Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. **Bescheidene Pensionspreise.** Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. **Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank)** in **Rovio (Luganersee).**

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Verdorben ward manch Wäschestück 1467
Durch Chlor in früheren Jahren.
Jetzt gibt es Waschpulver Schuler zum Glück,
Das ist ein unschädlich Verfahren.

Haushaltungsschule
1377] **Salesianum** bei St. Carl in **Zug**
Beginn des nächsten Kurses **3. November.**

Töchter-Institut
Villa Panchita ~ Lugano
Direktion: **Hürlimann-Ganz.** [1435
Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
1328] **Küsnacht-Zürich.**
Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

1347] **ZEPHYR** Toilette-Seife. Unübertroffen für die Hautpflege. — Friedrich Steinfels, Zürich.

O. Walter-Obrecht's **Krokodilkamm** ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur. Ueberall erhältlich. Fabrik-Marke. 1038

Academie de Commerce
- Lausanne -
1. Ecole des hautes études commerciales.
2. Ecole de journalisme
3. Cours préparatoires commerciaux, de banque, d'administration et de langues.
4. Cours spéciaux pour étudiants en droit, sciences sociales, sciences techniques etc.
Case postale: 11,571.
Enseignements en Français et en Allemand.
Ouverture des cours le **18 octobre.** Le programme est envoyé gratuitement.
(O 494 L) 1458] Directeur des cours: **G. Goeldi,** Professeur.

Gesucht:

*1447] Junges, tüchtiges **Mädchen**, das die Hausgeschäfte selbständig verrichtet. Lohn 35—40 Fr. pro Monat. Familiäre Behandlung zugesichert.*
Offerten sind zu richten an
***Frau Fries-Kuhn**, z. Farb*
***Kloten** (Kt. Zürich).*

Private Ausbildung.

*In einer gediegenen Privatfamilie mit vielseitigen erzieherischen Erfahrungen wird eine **Tochter** aus gutem Hause aufgenommen, die unter mütterlicher Leitung auf allen Gebieten der Hauswirtschaft tüchtig gemacht und in der Charakterbildung vertieft werden soll. Wenn gewünscht: Handarbeiten, Musik, Sprachen, Zeichnen und Malen. Referenzen. Gefl. Anfragen unt. Chiffre **W W 1464** befördert die Expedition.*

Ein Zimmermädchen

welches auch servieren kann, sucht baldigst Stelle in ein Hotel oder feines Privathaus. Tessin vorgezogen. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung.
*Offerten unter Chiffre **M Th 1471** an die Expedition des Blattes.*

*Eine seriöse junge **Tochter** mit dem Tischservice vertraut, wünscht in einem guten Privathaus die Hauswirtschaft und das Kochen zu erlernen. Ansprüche nach Uebereinkunft. Vorgezogen würde der Kanton Bern.*
*Gefl. Offerten unter Chiffre **K 1462** befördert die Expedition.*

Asyl Bleichenberg
bei Solothurn
1482] 480 m hoch, in ruhiger, prachtvoller, gesunder Lage; geleitet von den Schwestern von Ingenbohl. Aufnahme finden Personen beiderlei Geschlechtes und jeglicher Konfession. Gute Pflege in gesunden und kranken Tagen. Mässige Preise. Prospekte gratis. Nähere Auskunft erteilt
Schwester Oberin.

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Bidet de Cologne.
Neuer, patentierter, für jede Dame unentbehrlicher
Toilettebestand
(Z 10527 c) Unzerbrechlich! 1489
Preis nur Fr. **7.50.** Portofreie Zusendung.
Harry Poppe, Neuenburg.
Illustr. Prospekt gratis.

Bis Neujahr!
Tafeltrauben:
ein 5 kg-Kistchen Fr. **2.—**
zwei 5 „ „ **3.50** } franco per Post
drei 5 „ „ **4.80**
Trauben zur Weinbereitung
100 kg Fr. **17.—** [1477
in Körben, ab Station Lugano.
Stefano Notari's Söhne, Lugano.

Französ. Töchter-Pensionat
am Neuenburgersee [1468
Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Briefkasten der Redaktion.

Frau P. K. in J. Die ernste Einkehr in sich selbst ist nichts weniger als eine angenehme Arbeit, denn man macht in der Regel mehr unerfreuliche als erfreuliche Entdeckungen. In zweifelhaften Fällen sollte man alles zu Hilfe nehmen, was uns Licht verschaffen kann. Im täglich häuslichen Verkehr mit unseren Angehörigen und Untergebenen und im geschäftlichen Leben bietet sich der zuverlässigste und reichste Stoff und Anlaß zur Selbstschau. Die sich immer und immer wieder ergebenden Störungen und größeren und kleineren Differenzen haben immer einen Grund und wahrscheinlich immer den gleichen Grund. Wir würden denselben unumwunden vernehmen, wenn wir die anderen ungescheut reden hören könnten über uns. Freilich dürfte uns dabei das Blut nicht im Aerger oder in der Empörung aufsteigend, den klaren Sinn verwirren, sondern wir müßten den uns anklagenden Gedanken in Ruhe standhalten, um zur Erkenntnis und Ueberzeugung unseres Fehlers zu gelangen. Wir könnten, wenn wir gegen uns selber ehrlich genug wären, von den Eigensten, die uns lieb haben, vernehmen, daß es schwer ist, mit uns zu verkehren, daß wir eingebildet, hochfahrend, ehrsüchtig und überempfindlich, die Geduld und Rücksicht unserer Angehörigen schwer in Anspruch nehmen, daß wir ihre Daseinsfreude schmälern und ihnen oft das Leben verbittern. Wo in unserem Verkehr sich fortwährend Dissonanzen ergeben, da tun wir am besten, die Ursache und Schuld bei uns selber zu suchen. Um möglichst viele Faktoren einzustellen, lassen wir auch der Handschriftendeutung ihr Recht, uns den Schleier von den Augen zu ziehen. Nur müssen wir dabei die günstigen Punkte ausschalten und nur das Ungünstige reden lassen. Gesellschaftlich Befreundete dürfen hier nicht mitsprechen, denn da sind wir, ohne uns dessen bewußt zu sein, liebenswürdig und rücksichtsvoll. Wie manches Hausmädchen z. B. wird höflich und rücksichtsvoll in Anstand und Liebenswürdigkeit behandelt, währenddem die Angehörigen, die ihr Bestes tun, um den Hausherrn zu verstehen, zu berücksichtigen und ihm zu dienen, ungeduldig angeschrien und überlegen schweigen geheißen werden. Alles zusammengehalten, können wir uns der Ueberzeugung nicht verschließen, daß wir die Aufgabe vor uns haben, den festgestellten Rückgang unseres Charakters mit Einsetzung aller Kraft aufzuhalten. Das traurigste ist, wenn man aus Bequemlichkeit sich selber mit dem armseligen Worte abfindet: „Das ist jetzt nun einmal so. Ich meine es ja doch gut und die anderen müssen mich im übrigen eben nehmen wie ich bin." Wie kläglich stellt der erwachsene, sich selber als reif bezeichnende Mensch auf diesem Standpunkt sich doch dar. Er verlangt von seinen, ihm an Bildung und Wissen weit zurückstehenden Untergebenen, ja sogar von seinen unmündigen Kindern eine Selbstbeherrschung, eine Ueberwindung der Eigenart, zu welcher er selber sich nicht einmal halbwegs aufzuschwingen imstande ist. Sie denken gar nicht daran, wie kläglich sie vor den Untergebenen und vor den Kindern dastehen. Sie vergessen ganz, welch scharfe Beobachter beide in der Regel sind. Ein kleiner Bube wurde von seinem Vater gestraft, weil er trotz striktestem Verbot auf dessen Schreibtisch etwas ruiniert hatte. Auch die Mutter bekam ihr Teil Rüge weg, weil die Schädigung unter ihren Augen passiert war, sie in Gedankenlosigkeit das ärgerliche Geschehnis nicht verhütet hatte. Der Kleine, dem an des Vaters Liebe sonst viel gelegen war, war über sich selber empört und momentan so aufgeregt, daß er sein Schwesterchen, das ihn trösten wollte, heftig auf die Seite stieß. Auf dieses hin nahm die Mutter, welche des Mannes Rüge wurmte, den Kleinen beim Kragen und schlug ihn unvernünftig, weil er in der Aufregung sein Schwesterchen gestoßen habe. So etwas dürfe man nie tun. Unter diesen Ermahnungen schlug sie aber so zu, daß der kleine Sünder taumelte und sich an der Ofenkante ein Loch in den Kopf stieß. Sofort war die mütterliche Aufregung dem Mitleiden gewichen und sie wollte begütigend die Wunde waschen und verbinden. „Nein, das tue ich selber," trotzte da der Kleine; „aber weißt du, Mama, so heftig wie du, war ich doch nicht." Dieser kleine Vorfall ist ein sprechendes Beispiel, wie man die Fehler an sich selber nicht achtet, dieselben aber, auch wenn sie viel geringer sind, an denen, über die wir uns weit erheben, unverhältnismäßig hart bestraft. Ohne ernste und oft geübte Selbstschau geht der Mensch moralisch zurück; er erreicht niemals die Höhe, zu welcher er kraft seiner Anlagen zu steigen berufen wäre, und auf welcher er in seiner Selbstgefälligkeit doch schon zu stehen vermeint.

Bei [1138

Lungen-Krankheiten

Husten, Keuchhusten
Katarrhen, Influenza

verordnen die Aerzte stets

SIROLIN „ROCHE"

Sirolin wirkt günstig auf die angegriffenen Organe, erleichtert den Auswurf, vermindert den Hustenreiz, regt den Appetit an. Es ist im Gegensatz zu den meisten anderweitig angepriesenen Präparaten wohlschmeckend und gut bekömmlich.

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

Man verlange ausdrücklich Sirolin „Roche" und weise Nachahmungen und sogenannte Ersatzpräparate entschieden zurück.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel.

I. Zürcher
Privat-Kochschule und Haushaltungs-Pensionat.

Feine Küche, Backen, Einmachen, Krankenküche, Tranchieren, Garnieren, Tischservice, Einkauf usw.
Nächste Kurse: 15. September, 1. Okt., 15. Oktober.
Kursdauer: 1, 2 und 3 Monate.

Gründliche Ausbildung in allen wirtschaftlichen Fächern. Kochen, Waschen, Bügeln, Gartenbau, Gesundh.-Lehre, Kranken- und Kinderpflege, Handarbeiten, Buchführung, Schneidern. [1360
Beginn der Haushaltungskurse: 4. Oktober, 1. November und 3. Januar.
Kursdauer: 1, 2 und 3 Monate.

Geräumiges, komfortables Haus, Bäder, elektr. Licht, Garten. Vorzügliche Verpflegung, Familienleben. **Beschränkte Schülerzahl.** Externat u. Internat. Prospekte und Referenzen durch

Frau Martha Kern-Kaufmann
dipl. Koch- und Haushaltungslehrerin
Physikstrasse 7 ZÜRICH V „Villa Vesta„

1028
Erhältlich in allen Apotheken, Parfümeriegeschäften und Droguerien
Vernichtet alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen etc.
C.B.W
Verleiht einen schönen, weissen & zarten Teint!
MILCH-SEIFE
Heute das beste Mittel zur Erreichung einer sammetweichen, zarten Haut mit jugendfrischem Aussehen.
70 p. Stück
C. BUCHMANN & Co WINTERTHUR
Alleinige Fabrikanten.
70 p. Stück

Wäschelitzen
Schweizerhaus
Rosenbergstr. 63. St. Gallen.
1433

Dank

seiner ausgezeichneten, stets gleich bleibenden Qualität hat sich Singers Hygienischer Zwieback auf dem Markte den ersten Platz erobert. [963
Singers Hygienischer Zwieback ist unentbehrl. für Magenleidende, leistet vorzügliche Dienste im Wochenbett und in der Kinderernährung.
Aerztlich vielfach empfohlen und verordnet.
Wo nicht erhältlich schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Schloss Chapelle Töchter-Institut und Haushaltungsschule.
Seriöse Studien. Geprüfte Lehrerinnen. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen. Prosp. u. Referenzen.
Moudon (Suisse). 1235] (H 21,655 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Neu! **Frauenwege und Frauenziele** Neu!
Ein Buch für die Frauen von Dora Schlatter.
Preis eleg. broschiert Fr. 1.90, eleg. gebunden Fr. 2.40
Inhaltsverzeichnis:
Vorwort. Es ist schön, eine Frau zu sein. Es ist schwer, eine Frau zu sein. Allein gelassen. Allein geblieben. Unsere Mädchen auf dem Wege. Die Liebe. Die Ehe. Die Mutter. Schatten am Licht. Die Ausgestaltung des Mutterberufes. Die Hausfrau. Das Verhältnis zu den Dienstboten. Arbeit. Bildung. Unsere Kleider. Die Pflege des Schönen im Hause. — Schlusswort.

Neu erscheint demnächst von Frau **Adolf Hoffmann-Genf**
Mutter
Allen mütterlichen Herzen gewidmet.
Ca. 280 Seiten mit Originalbuchschmuck. Sehr vornehm gebunden Fr. 4.—.
Das ist die reifste Gabe dieser bedeutenden Schriftstellerin und tiefgegründeten, erfahrenen Frau und Mutter. Welche Fülle von Lebensweisheit und Erziehungskunst, von praktischen Ratschlägen in glanzvollem Gewande! Das Buch, unterhaltend und anziehend geschrieben, ist ein
treffliches Geschenk für die Frauenwelt.
Gefl. Bestellungen an die
Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft St. Gallen
1459] **Katharinengasse 21.** (Z G 2268)

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

1009
Garantierte
Präzisions-Uhren
jeder Preislage.
Verlangen Sie Gratiskatalog
(ca. 1250 Abbildungen).
E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
Kurplatz
Nr. 27.

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach,** Kt. Bern. [1281

Neues vom Büchermarkt.

Ludwig Rellstab, 1812. Ein historischer Roman. (7—10. illustr. Auflage.) Mit 10 Szenenbildern und 6 Porträts (nach Originalgemälden hervorragender zeitgenössischer Künstler). 736 Seiten. Leipzig: F. A. Brockhaus. Gebd. Mk. 5.—.

Ein Roman so reich an spannenden Erlebnissen und gewaltigen historischen Situationen, wie die deutsche Literatur deren wenige aufweist. Das tragische Schicksal eines jungen Deutschen verknüpft sich mit dem des französischen Welteroberers, den auf den Eisfeldern Rußlands die Nemesis ereilt und von seinem nichts achtenden Siegeswagen für immer herabschleudert. Kaiser Napoleon selbst ist der gewaltige Mittelpunkt des ganzen farbenprächtigen Gemäldes. Die furchtbaren Etappen des größten Todeszuges, den die Weltgeschichte gesehen, die Erstürmung von Smolensk, die Schlacht bei Borodino, die Eroberung und den furchtbaren Brand Moskaus, die Auflösung der großen Armee, den Uebergang über die Beresina, alles dies hat der Dichter mit einer ungewöhnlichen, realistischen Schilderungskunst wieder aufleben lassen. Von der ersten bis zur letzten Seite hält das Werk den Leser wie gebannt und läßt ihn nicht eher aufatmen, als bis mit dem „Aufruf an mein Volk" die Erhebung Deutschlands das wie durch ein Erdbeben zerstörte Europa wieder auferbaut. Diese durch Reproduktionen berühmter zeitgenössischer Kunstwerke glänzend illustrierte Ausgabe in vornehmem Einband wendet sich nicht nur an das literarische, sondern auch an das nationale Interesse aller deutschen Leser. Der geringe Preis macht das Werk zu einem Volksbuch im besten Sinne des Wortes. Voran geht der Neuausgabe eine Biographie Rellstabs aus der Feder des bekannten Literarhistorikers Dr. Houben. Alles in allem ein prächtiges Weihnachtsgeschenk für Leser jedes Alters und jedes Geschlechts, eine wahre Wünschelrute für die Lesestunden langer Winterabende.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse **Fr. 1.30.** 1050

Um schön zu sein genügt es nicht nur, einen frischen Teint zu besitzen, man muss die Haut des Gesichtes und der Hände auch täglich sorgfältig pflegen. Das beste Präparat für diesen Zweck ist die **„Crême Simon"**, deren 40jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert unerschütterlich begründet hat. Zusammen mit diesem Präparat benütze man kein anderes Puder als das **Poudre** de riz **Simon** mit Veilchen- oder Heliotrop-Parfüm. [1486

Dies ist: JOHN A. SMITH

der Erfinder des altbekannten und wunderbaren Rezeptes gegen

RHEUMATISMUS UND GICHT.

Ich biete allen derartig Leidenden eine Behandlung für 8 Tage **FREI.**

Wenn Sie also Bäder und andere Mittel ohne Erfolg versucht haben, bitte schreiben Sie mir, und ich werde Ihnen mein Mittel schicken, welches mich und viele tausende andere unter denen sich solche befanden, welche schon über 30 Jahre schwer leidend waren, geheilt hat. Dies ist kein Schwindel, auch kein Betrug, aber ein ehrliches Anerbieten, um armen Leidenden zu helfen. Dies Mittel hat schon viele in die Lage gesetzt, Krücken und Stock beiseite zu werfen und sich des freien Gebrauches ihrer Glieder zu erfreuen. Schicken Sie sogleich eine Weltpostkarte mit Ihrer Adresse an JOHN A. SMITH, 2015, Bangor House, Shoe Lane, London E. C. [1490

Graphologie.

1069] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme

Aufträge befördert die Exed. d. Bl.

Schuh-Versandhaus Wilh. Gräb Zürich

4 Trittligasse 4

Nur garantiert solide Ware.

Illustr. Katalog gratis und franko enth. 400 Artikel z. B.

	Fr.
Arbeiterschuhe, stark	7.80
Manns-Schnürstiefel sehr stark	9.—
Manns-Schnürstiefel elegant mit Kappen	9.40
Frauen-Pantoffeln	2.—
Frauen-Schnürstiefel sehr stark	6.40
Frauen-Schnürstiefel elegant mit Kappen	7.20
Knaben- und Töchterschuhe No. 26—29	4.20
No. 30—35	5.20

Versand gegen Nachnahme. Streng reelle Bedienung. Franko Umtausch bei Nichtpassen. Gegr. 1880.

GES. GESCHÜTZT CLICHÉ DÉPOSÉ

1153 (Za 1475 g)

Badanstalt Aquasana St. Gallen Zwinglistr. 6

Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fliessende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohtanninbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage,** Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder. **Türkische Bäder. — Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen und Umgebung abgegeben. [1068

(Za G 26)

(H 2760 G) 1374

Tuchfabrik Entlebuch!

Einzige Tuchfabr. in Entlebuch!

Birrer, Zemp & Co.

empfiehlt sich für die Fabrikation von **soliden, halb- und ganzwollenen** [1470

(H 4850 Lz)

Herren- und Frauenkleiderstoffen, Bett- und Pferdedecken und Strumpfgarne.

Um baldige Einsendung von **Schafwolle** oder auch **Wollabfällen** wird gebeten. **Austausch von Tuch gegen Schafwolle.** Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten.

Es genügt die Adresse: **Tuchfabrik in Entlebuch.**

Biscuits

Die Auswahl feinster schweizer, französischer und englischer Biscuits und Waffeln ist die denkbar grösste, und bei dem grossen Absatz sind sie immer frisch.

„Merkur" Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus

1449]

Mellin's Nahrung.

Fleisch, Knochen und Muskel stärkendes Ersatzmittel für Muttermilch. Kein Kochen notwendig. Dextrinfrei. Aerztlich empfohlen. [984

In allen Apotheken und Droguerien.

Globus Putzextrakt

putzt besser als andere

Metall-Putzmittel

All.-Fabr. Fritz Schulz jun. Akt.-Ges., Leipzig.

Jährlicher Umsatz ca. 60 Mill. Dosen.

1346] In grossen Dosen verschied. Grössen überall zu haben.

Hochglanzfett für alle Schuhe

1391

denn Ras erzeugt auf allen Schuhen sofort und mühelos den schönsten Glanz.

Erhältlich in allen bessern Geschäften. (H 1886 G) [1445

Tuchfabrikation

Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Wir beehren uns unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitern Publikum speziell auch für **Kundenarbeit** in Erinnerung zu bringen.

Wir fabrizieren Tuch

ganz- und halbwollene Stoffe **für solide Frauen- und Männerkleider** und bitten genau auf unsere Adresse [1483

Gebrüder Ackermann in Entlebuch

zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der

Tuchfabrikation

sind wir imstande, **jedermann reell zu bedienen.**

Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

Gebrüder Ackermann.

Ueberall erhältlich.

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400

1400] **Biscuits**

bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

Stets Neuheiten!

„Lucerna"

1441] vorzügliche (Ue 2807 i)

Chocoladen

Siebig's Fleisch-Extract

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

OXO BOUILLON

Flüssig, sofort trinkfertig.

1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heissen Wassers.

1226

Franko liefere ich

Fr. 12.60 ein **Herren-Anzug** zu vorstehend ausserordentlich billigem Preise genügend Stoff — 3 Meter — zu einem recht soliden, dauerhaften Herrenanzug, Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damentuche — in enormer Auswahl zu verhältnismässig gleich billigen Preisen; zum mindestens 25 Prozent billiger als durch Reisende bezogen.

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen. 1480

Muster franko.

1047] **Dr. med. E. Jordi in Bern** schreibt: Ich teile Ihnen mit Vergnügen mit, dass ich Ihre alkoholfreien Weine als erfrischendes, angenehmes und gesundes Getränk regelmässig selbst geniesse und sehr oft bei Kranken, speziell bei Kindern mit Erfolg verordne.

Wirksamster Schutz gegen kalte Füsse sind Strümpfe aus holsteinischem Eiderwollgarn, nicht einlaufend,

Eiderwolle

Kalte Füsse?

seit 50 Jahren meine Spezialität, unerreichte Auswahl, in allen Preislagen von 2.00 bis 7.00 M. pro Pfund **zollfrei.** Garantie: Zurücknahme. Muster frei. Verlangen Sie meinen Katalog.

Heinr. Köster, Spinnerei und Weberei, Rendsburg 24 a. d. Eider.

(Hac 2029 G) 1460

Wehre dich tapfer!

und zwar hauptsächlich für deine Gesundheit. Als ein vorzügliches und wohltuendes Mittel bei **Erkältungen, Appetitlosigkeit, Leibschmerzen, Magenleiden** etc. hat sich Winkler's

Kraft- [1456 (H 4789 Z)

essenz vorzüglich bewährt. Erhältlich in Flaschen à **Fr. 1.50** und **Fr. 2.50** in Apotheken, Drogerien und Handlungen, wo nicht, direkt franko aus der Fabrik Winkler & Co., Russikon (Zürich).